



➤ **Ausschuss für Arbeitsmarkt und Wirtschaftsförderung**

TOP 5

Jobcenter-Personal im Aufgabenbereich „Berufliche Integration von Arbeitssuchenden mit Behinderungen bzw. gesundheitlichen Einschränkungen“;

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 04.12.2018

Christian Scholz, stellv. Geschäftsführer Jobcenter Kreis Unna



Berufliche Integration von Arbeitssuchenden mit Behinderungen bzw. gesundheitlichen Einschränkungen

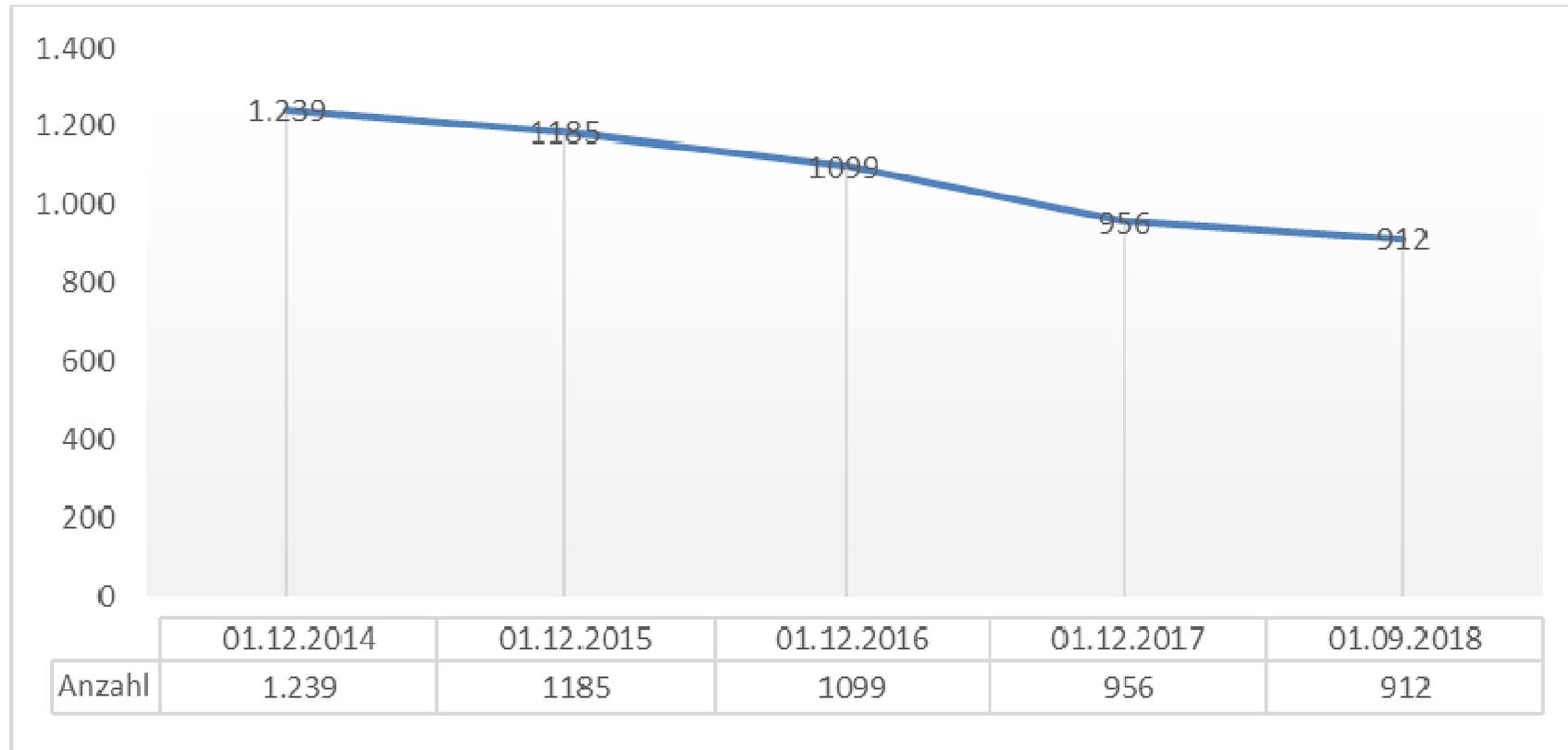


Förderung der Inklusion im JC Kreis Unna

| Jahr | Maßnahme | Wirkung/Ergebnis |
|---------|---|--|
| 2011 | Einrichtung Stelle einer Inklusionsbeauftragten | Information, Sensibilisierung u.a. |
| 2012/13 | Teilnahme am Landes-ESF-finanzierten Inklusionsprojekt (MIAR – Miteinander Arbeiten) | Erkenntnisse über die regionale Struktur |
| 2017 | Spezialisierte ArbeitsvermittlerInnen für die Betreuung schwerbehinderter Menschen (personelle Aufstockung von 6,2 auf 12 VzÄ) | Anstieg Betreuungsqualität durch kollegiale Fallberatungen, Netzwerkarbeit, Schulungen, Senkung Betreuungsschlüssel |
| 2017 | gAG-S: drei VermittlerInnen (2 SGB II und 1 SGB III) für die Vermittlung in Arbeit von arbeitsmarktnahen Schwerbehinderten und RehabilitandInnen | Aufsuchen geeigneter Arbeitgeber (Information zu Fördermöglichkeiten des JC/Dritter, AA und LWL/Integrationsamt); Sonderaktionen (z. B. „Tag der Inklusion“) |

Berufliche Integration von Arbeitssuchenden mit Behinderungen bzw. gesundheitlichen Einschränkungen

Arbeitslose schwerbehinderte Menschen im Rechtskreis SGB II (absolute Zahlen)



- Entspricht Rückgang Arbeitslosenzahlen SGB II gesamt (-26,4% SbM zu 26,7% SGB II gesamt)

Berufliche Integration von Arbeitssuchenden mit Behinderungen bzw. gesundheitlichen Einschränkungen

Integrationschancen unterdurchschnittlich

- Aufnahmefähigkeit und –bereitschaft des lokalen Arbeitsmarktes
 - Logistikunternehmen mit hohen Ansprüchen an die körperliche Belastbarkeit
 - Vorbehalte gegenüber Schwerbehinderten
- Art und Schwere der Behinderung (hohe AU-Zeiten von Schwerbehinderten/Antragstellung EMR) und der
- (Alters)Struktur der schwerbehinderten und gleichgestellten KundInnen.



Berufliche Integration von Arbeitssuchenden mit Behinderungen bzw. gesundheitlichen Einschränkungen



Prävention und Gesundheitsförderung

- JC Kreis Unna
 - nutzt Präventionsangebot der GKV (JobFit)
 - bietet gesundheitsfördernde Bausteine in zahlreichen Maßnahmen
 - hat sich um Fördermittel des Bundesprogramms **rehapro** beworben
 - Individuelle Förderung von Menschen mit noch nicht diagnostizierten Störungen und Erkrankungen und gesundheitliche Hilfestellungen durch eine engmaschige Netzwerkarbeit
 - nutzt das Angebot „Kommunaler Eingliederungsleistungen“ (§16a SGB II), um Kunden Angebote wie Suchtberatung, Beratung bei psychischen Erkrankungen zu bieten
 - beabsichtigt neu zu vergebende Stellen über § 16i SGB II verstärkt an Menschen mit einer SB vergeben werden, um sie an den Arbeitsmarkt heran zu führen.
 - hat sich als Modellregion zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit beworben (BA-internes Projekt)
- Förderzentrum bietet psychologische Sprechzeiten



Kontaktdaten:

Jobcenter Kreis Unna
Christian Scholz
Bahnhofstr. 63
59423 Unna

📞 02303/2538-1111

☎ 02303/2538-5600

✉ Jobcenter-Kreis-Unna@jobcenter-ge.de

**Vielen Dank
für
Ihre Aufmerksamkeit!**